

Stand-by-Betrieb kann Feuer auslösen

Brandursache Nummer 1 bei Elektrogeräten: Fernseher

Wiesbaden, 4. November 2002. Jährlich sterben in Deutschland rund 600 Menschen bei Bränden, tausende erleiden schwere Verbrennungen oder Rauchvergiftungen. Allein in privaten Haushalten entstehen Sachschäden in Milliardenhöhe. Was viele nicht wissen: Oft hat der Stand-by-Betrieb von Elektrogeräten, insbesondere von Fernsehern, den Brand verursacht. „Viele machen ihren Fernseher jeden Abend nur mit der Fernbedienung aus. Doch im Stand-by-Modus kann es zu einer Überhitzung des Gerätes und im schlimmsten Fall zu einem Brand kommen“, warnt Rita Jakli, Leiterin des R+V-Infocenter für Sicherheit und Vorsorge.

Der Stand-by-Modus eines Elektrogerätes ist grundsätzlich nur für kurze Unterbrechungen gedacht, denn ein Dauerbetrieb kann zu Überhitzung oder Brand führen. Daher sollte man vor allem den Fernseher immer ganz ausschalten – egal ob nur über Nacht oder während des Urlaubs.

Überhitzung und Kurzschluss vorbeugen

Auch während des Fernsehens kann sich das Gerät überhitzen. Davor schützen einige Vorsichtsmaßnahmen. So empfiehlt das R+V-

Infocenter, einen Fernseher mindestens 15 bis 20 Zentimeter entfernt von Möbelstücken, Heizkörpern und Gardinen aufzustellen, damit die Betriebswärme entweichen kann. Zierdeckchen oder Zeitungen haben auf den Be- und Entlüftungsöffnungen des Gerätes nichts zu suchen. Auch Kerzen, Vasen oder Topfpflanzen sollten nicht auf dem Fernseher abgestellt werden - sie können umkippen und so Kurzschlüsse und andere Defekte auslösen. Bei Gewitter oder längerer Abwesenheit ist es zudem ratsam, den Fernsehapparat nicht nur auszuschalten, sondern auch den Netz- und Antennenstecker herauszuziehen.

Bei Feuer richtig reagieren

Treten ungewöhnliche Bildstörungen, Knistern im Gerät oder Brandgeruch auf, sollte der Fernseher sofort ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen werden. Deshalb ist es wichtig, dass die Stecker leicht zugänglich sind. Ein Brand lässt sich am besten mit dem Feuerlöscher oder einer Woll- beziehungsweise Brandschutzdecke bekämpfen. Auf keinen Fall Wasser zum Löschen verwenden, weil dies zu einem Kurzschluss führen kann! Da Bildröhren implodieren können, sollte man bei allen Löschversuchen nur seitlich des Fernsehapparates stehen. Sonst besteht Verletzungsgefahr durch Splitter. Kann man selbst den Brand nicht löschen, sollte man auf jeden Fall die Feuerwehr rufen.

Stand-by-Betrieb frisst Strom

Wer seine Elektrogeräte immer richtig ausschaltet, spart laut R+V-Infocenter zudem Energie und Geld: Etwa 400 Kilowattstunden oder

rund 70 Euro im Jahr kostet der ständige Stand-by-Betrieb von Elektrogeräten einen durchschnittlich ausgestatteten Haushalt. Um die erforderliche Energie für diese „Leerlaufzeiten“ zu produzieren, müssen in Deutschland rein rechnerisch zwei Großkraftwerke mit 1.000 Megawattleistung rund um die Uhr betrieben werden.